Dienstag der Karwoche (12. April 2022)

Heute heißt das Wort „folgen“. Folgen, das tun besonders junge Menschen auf Instagram oder YouTube. Die digitale Welt ist groß und voller Vielfalt, aber auch sicher voller Übertreibungen oder Traumwelten. Im Alltagsleben können wir nicht mit einem Klick jemandem folgen oder wir erfahren, dass beim Folgen mehr dazu gehört, als ein Video anzuschauen.

In unserem Glauben spielt „folgen“ auch eine zentrale Rolle, denn Jesus hat einen jeden von uns in seine Nachfolge berufen. Jesus nachzufolgen ist dabei deutlich herausfordernder als bei einem Star aus dem Internet. Dafür lohnt es sich aber auch mehr.

Bin ich ein Fan von Jesus oder ein Nachfolger? Finde ich Jesus toll und bewundere ihn oder empfinde ich, dass da ein tiefes Band ist zwischen ihm und mir. Ein Band der Liebe und Verbundenheit? Wo spüre ich Liebe in meinem Leben? In meiner Partnerschaft? Bei meinen Kindern? Bei meinem Nächsten? In der Gemeinde?

Das Schöne ist, Nachfolge Jesu geht in allen Schuhen und allen Lebensaltern. Jede und jeder ist zur Nachfolge berufen, egal mit welchem Tempo, nur alle miteinander in eine Blickrichtung – hin zu Jesus.

Folgen wir also Jesus bis in den Tod und in all unseren Schmerzen und Leiden bis hin zur Auferstehung und zur ewigen Freude. Und das ist mehr wert wieder jeder Klick im Internet. Diese Nachfolge trägt ein Leben lang!

Im heutigen Tagesevangelium nach Johannes lesen wir:

„Simon Petrus fragte ihn: Herr, wohin gehst du? Jesus antwortete ihm: Wohin ich gehe, dorthin kannst du mir jetzt nicht folgen. Du wirst mir aber später folgen.

Joh 13, 36

4 Worte bleiben übrig…

Welches Wort folgt morgen?

Tipp: Davon haben wir meist zu wenig